

DIPL.-ING. WOLFGANG FRÖHLICH

Verfahrenstechniker

Mauerbachstraße 37/13

A-1140 Wien

Telefon u. Fax: +43(0)1 5772039; Mobiltel: +43(0)664 1210682

Autor der Bücher:

Der mißbrauchte Patient

Zehntausende asbestverseuchter Infusionen an Patienten verabreicht - katastrophale Zustände in den Wiener Spitälern; ISBN 3-9500258-0-1

Der Gaskammerschwindel

Psychoterror gegen die Völker - Naturwissenschaftliche Fakten und politische Hintergründe des Jahrhundertbetruges; ISBN 3-9500285-1-X

Gallei 2000

Dokumentation eines politischen Schauprozesses am Landesgericht für Strafsachen in Wien im Jahre 2003; ISBN 3-9500285-2-8

Amtsmißbrauch

Von der Staatsanwaltschaft zurückgelegte Strafanzeigen - Die österreichische Justiz als Werkzeug der Geschichtsfälscher; ISBN 3-9500285-3-6

Die Renaissance Des Austro-Faschismus

Die normative Kraft des Unrechts in der Zweiten Republik Österreich Vom Klerikal-Faschismus zum Zion-Faschismus; ISBN 3-9500285-4-4

An seine Exzellenz
den Botschafter von Großbritannien
Mr. John McGregor
Jauresgasse 12
A-1030 Wien

Wien, 13. April 2007

Sehr geehrter Herr Botschafter!

Am 31.7.2006 und am 9.11.2006 hatte ich Sie über den Justizskandal um David Irving informiert (Kopien meiner damaligen Briefe in der Beilage). Meine begründete Befürchtung, Irving könnte in der Haft in Wien etwas zustoßen, hat sich Gott sei Dank nicht bewahrheitet. Wenn meine Informationen zutreffen, dann hat der „Wind“, den ich in Justizkreisen entfacht hatte, bewirkt, daß Irving in der Haft nicht an „Herzversagen“ verstorben ist. Vielleicht haben auch Sie Ihren Einfluß geltend gemacht, was ich natürlich nicht wissen kann.

Ich hatte Ihnen im Brief vom 31.7.2006 geschrieben, daß David Irving in Österreich ohne jegliche Rechtsgrundlage verurteilt wurde, weil er als Engländer im Ausland eine Meinung über historische Ereignisse vertreten hatte, die in Österreich zu äußern verboten ist. Sollten Sie etwa noch glauben, daß diese Behauptung bloß eine polemische und unsachliche Urteilskritik war, so überzeugt Sie die beiliegende Niederschrift der Geschworenen (AZ 409 Hv 3/05y, Landesgericht für Strafsachen Wien) vom Gegenteil. Es ist unfassbar: der Oberste Gerichtshof der (Bananen-)Republik Österreich hat dieses gravierend rechtswidrige Urteil auch noch bestätigt!

Mit freundlichen Grüßen

DI Wolfgang Fröhlich

Beilagen erwähnt

Aktensachen 409 Hv 3/05y	
Niederschrift der Geschworenen	
Strafsache gegen David IRVING wegen 3 Bl. g VG	
Fortlaufende Zahl der Fragen	Mir sind zu jeder Frage gesondert die Erwägungen anzuführen, von denen bei Beantwortung der Frage die Mehrheit der Geschworenen oder - bei Stimmengleichheit - die Geschworenen ausgegangen sind, die die dem Angeklagten günstigere Meinung vertreten haben. Diese Niederschrift ist vom Obmann der Geschworenen zu unterschreiben.
1	eigenes Geständnis
0	Kein Zweifel an der NS-Beteiligung, die der Angeklagte über einen äußerst langen Zeitraum - von über zwei Jahrzehnten - konsequent an der immer die gleichen Vorträge auf der ganzen Welt hielt, wobei er wusste, daß die von ihm verbreiteten Thesen im völligen Widerspruch zu den allgemein anerkannten Tatsachen standen. Basierend auf der ständigen Leugnung der Massenvernichtung durch
	Hier sind zu jeder Frage gesondert die Erwägungen anzuführen, von denen bei Beantwortung der Frage die Mehrheit der Geschworenen oder - bei Stimmengleichheit - die Geschworenen ausgegangen sind, die die dem Angeklagten günstigere Meinung vertreten haben. Diese Niederschrift ist vom Obmann der Geschworenen zu unterschreiben.
	das NS-Regime gestützter Inhalt der Vorträge • fragwürdige Darstellung der histor. Person Hitlers und Verharmlosung seiner persönlichen Rolle Müller Mag. Elisabeth Graim-Hanz

Faksimile der Beilage: Niederschrift der Geschworenen. Entweder wurden die Geschworenen vom Gericht wissentlich falsch „belehrt“ oder sie haben sich korrumpieren lassen! Beides ist in Österreich in politischen Schauprozessen gängige Praxis. Von einer akademisch gebildeten Sprecherin der Geschworenen, wie in diesem Fall, müßte man eigentlich verlangen können, daß sie in der Lage ist, Gesetzestexte zu verstehen!